

Leitung der Geschäftsstelle (m/w/d)



Stellenangebot

**Für die Gesundheitsregionplus des Landkreises
Altötting suchen wir zum 01.10.2026 eine**

Leitung der Geschäftsstelle (m/w/d)

**unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) am
Landratsamt Altötting**

Gesundheitsregionenplus als sektorenübergreifende Netzwerke sind die regionalen Kommunikations- und Koordinationsstrukturen des kommunalen Öffentlichen Gesundheitsdienstes zur strategischen Vernetzung der Akteure im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich und der Versorgungsangebote vor Ort in den Handlungsfeldern „Gesundheitsförderung/Prävention“, „Gesundheitsversorgung“ und „Pflege“.

Ziel und Zweck ist die systematische Verbesserung der ressort- und sektorenübergreifenden Zusammenarbeit zur nachhaltigen Optimierung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung.

Über eine enge Verzahnung und Abstimmung regionaler Aktivitäten und Initiativen im Sinne eines ressourcenorientierten, regionalen Gesamtansatzes unter dem Dach der Gesundheitsregionplus sollen Synergieeffekte gehoben werden. Eng verknüpft mit der Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsplanung leisten Gesundheitsregionenplus unter Kenntnis der regionalen Lebenswelten, Besonderheiten, Bedürfnisse und gesundheitsbezogenen Bedarfe einen wichtigen Beitrag zur Planung und Steuerung sowie zur Umsetzung von Health in All Policies. Sie fördern Partizipation, gesundheitliche Chancengleichheit und tragen zur bestmöglichen Gesundheit für alle bei. Die Arbeitsweise der Netzwerke umfasst dabei insbesondere analysierende, beratende, vernetzende und moderierende Funktionen. Für den Betrieb einer funktionsfähigen Kooperations- und Koordinierungsstruktur in den Handlungsfeldern dient eine Geschäftsstelle.

Ihre neuen Aufgaben:

Die ausgeschriebene Stelle ist am Gesundheitsamt des Landratsamtes Altötting angesiedelt. Sie errichten und leiten die dortige Geschäftsstelle der Gesundheitsregion plus. Ihre Aufgaben beinhalten im Wesentlichen die nachfolgenden Arbeitsvorgänge:

- Organisation der Arbeitsprozesse
- Netzwerkarbeit und -management (Aufbau und Weiterentwicklung des Netzwerks)
- Gremienarbeit

Dienstort(e)	84503 Altötting
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	Z2.1-32-GR+AÖ
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	24.06.2026
Online-Bewerbung	https://interamt.de/koop/ap/p/stelle?id=1453821

Kontakt

Einstellungsbehörde	Regierung von Oberbayern
	Zur Webseite
Ansprechpartner	Herr Michael Mettner
E-Mail:	Michael.Mettner@reg-ob.bayern.de
Telefon:	+49 89 2176-3672
Ansprechpartner	Herr Florian Baumgartner
E-Mail:	Florian.Baumgartner@lra-aoe.de
Telefon:	+49 8671 502344

- Beratung der Politik und Verwaltung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Initiierung, Entwicklung, Durchführung und Budgetverwaltung von Maßnahmen inkl. Mittelakquise
- Sicherung und Entwicklung von Qualität von Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen
- Sammlung, Bewertung und Aufbereitung von Daten und Informationen zum Thema Gesundheit
- Erstellung von Fachkonzepten zur Verbesserung der Gesundheit und der gesundheitlichen Versorgung der Menschen in unserem Landkreis sowie Entwicklung von Umsetzungsstrategien wie zur
 - Unterstützung der Kliniken, Arztpraxen und aller Akteure des regionalen Gesundheitswesens bei der Verbesserung der medizinischen Versorgung und Entwicklung von entsprechenden Vorschlägen
 - Mitwirkung bei der Förderung des regionalen Nachwuchses für die Gesundheitsberufe und Entwicklung von Konzepten zur Bindung regionaler Nachwuchskräfte
 - Vorbereitung, Unterstützung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen des Gesundheitsamtes und der Jahresschwerpunktthemen Prävention des StMGP
 - Förderung der psychische Gesundheit sowie der Versorgungssituation von Menschen mit psychischen Erkrankungen
 - Förderung der Ausbildung und Kenntnisse in Erster Hilfe in allen Gesellschaft- u. Lebensbereichen (Kindergärten, Schulen, Gemeinschaftsunterkünften, Senioren...)
 - Maßnahmen zur Verbesserung der Durchimpfungsraten gem. StIKO-Empfehlungen
 - Förderung der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen
 - Förderung der Schwimmbildung zur Prävention des Ertrinkungstodes

Folgende Qualifikationen setzen wir voraus:

- Bachelorabschluss in einem universitären oder Fachhochschulstudium bzw. Diplomabschluss (FH) im Bereich Public Health/Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsmanagement, Health Communication oder vergleichbares und gleichwertiges Studium mit entsprechendem gesundheitswissenschaftlichen Schwerpunkt
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und kommunikative Kompetenzen in einem multiprofessionellen Setting
- Kenntnisse im Bereich Gesundheitswissenschaften, insb. Gesundheitsversorgung, Pflege, Prävention und Gesundheitsförderung sowie des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik erwünscht
- Bereitschaft, sich in vielfältige Themen des Gesundheitswesens einzuarbeiten sowie Interesse an der Arbeit im politiknahen Umfeld

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- Präzises, exaktes und verlässliches Arbeiten, Fähigkeiten zu Analyse, Strukturierung, strategischer Planung, Optimierung und Reflektion von Arbeitsprozessen, Verantwortungsbewusstsein und Organisationsfähigkeit
- Erfahrung mit Recherchesystemen und der Internetsuche, Fähigkeiten zur Erhebung, Bewertung und Aufbereitung wissenschaftlich fundierter Informationen zur Gesundheit der Bevölkerung
- Befähigung zur Erstellung von Fachkonzepten
- Erfahrungen im Netzwerk-/Projektmanagement und der Gremienarbeit sowie zur Förderung von Koordination und Kooperation erwünscht
- Beratungserfahrung sowie Kenntnisse im kommunalen Gesundheitsmanagement oder in der Netzwerk-/Gemeinwesenarbeit von Vorteil
- Kenntnisse im Verwaltungshandeln und in Planungs-, Entscheidungs- sowie Verfahrenswegen, und -abläufen von Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau C2) in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office (v.a. Word, Excel und PowerPoint)
- Nachweis Impfschutz / Immunität gegen Masern bzw. Kontraindikation (§ 20 Abs. 9 IfSG).

Wir bieten:

- Ein sicheres unbefristetes Arbeitsverhältnis mit Entgelt nach dem Tarifvertrag der Länder für den öffentlichen Dienst (TV-L)
- Vergütung auf Basis der Entgeltordnung zum TV-L; die konkrete Eingruppierung richtet sich nach den jeweiligen Vorkenntnissen und Tätigkeiten und erfolgt als Tarifbeschäftigte/r vergleichbar 3. Qualifikationsebene in die Entgeltgruppe 10 TV-L. Eine Weiterentwicklung bis Entgeltgruppe 11 TV-L ist grundsätzlich zu einem späteren Zeitpunkt möglich.
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit vielseitigen Aufgaben, verantwortungsvollen Tätigkeiten und Einbindung in Entscheidungsprozesse
- **Work-Life-Balance durch flexible und mobile Arbeitszeitmodelle**

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- **Wertschätzenden Umgang zwischen Führungskräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**
- **Vergünstigte Tickets für den Personennahverkehr**
- **Jahressonderzahlung**
- **JobBike Bayern**
- **Betriebliche Altersvorsorge**
- Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **24.06.2026**. Diese richten Sie bitte **ausschließlich über unser Bewerberportal Interamt** an uns. Auf anderen Wegen eingehende Bewerbungen können **nicht**

berücksichtigt werden.

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne: Herr Dr. med. Franz Schuhbeck, Tel.: 08671 502901, E-Mail: gesundheitsamt.aoe@lra-aoe.de.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen unter Angabe der Kennziffer Z2.1-32-GR+AÖ gerne Herr Baumgartner, Personalstelle Landratsamt Altötting, unter 08671/502-344, Florian.Baumgartner@lra-aoe.de oder Herr Michael Mettner, Personalstelle Regierung von Oberbayern unter 089/2176-3672 oder personal-oegd@reg-ob.bayern.de zur Verfügung.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern die Wahrnehmung der Aufgaben in Vollzeit gesichert ist.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.